

Wie die Mauer verschwand und was von ihr übrig ist. Sonderführung zum Tag der deutschen Einheit am 3.10.2010

Mehr oder weniger zugänglich und sichtbar, haben sich, wo Kreuzberg und Treptow aufeinandertreffen, zahlreiche Spuren der Berliner Mauer erhalten. Mit Grenzläufe e.V. lassen sich diese Spuren erkunden. Vom Schlesischen Busch führt der Rundgang am Flutgraben entlang über das Arena-Gelände. Unterwegs werden *open air* und *indoors* markante und unscheinbare, kuriose und aufschlussreiche Mauerspuren besichtigt, vom Grenzwachturm im Schlesischen Busch bis zum Postenweg der DDR-Grenztruppen auf dem Dach des heutigen Atelierhauses am Flutgraben. Und es wird erzählt, wie sich die Gegend verändert hat, seit die Grenzanlagen geöffnet und abgerissen oder – wie im Fall des 1990 von Künstlern besetzten Wachturms – umgenutzt wurden. Spannende Lokalgeschichte(n), die man sich nicht entgehen lassen sollte!

Historischer Rundgang mit Christine Brecht (Grenzläufe e.V.) . Treffpunkt: Grenzwachturm im Schlesischen Busch. Teilnahme kostenlos. Anmeldung unter info@grenzlaeuft.de oder 0179.2372631.

Grenzläufe e.V.
Glogauer Straße 21
10999 Berlin
www.grenzlaeuft.de